

Verzweigung der Kolonie.

Das Reiseziel der Kolonisten war ursprünglich der Prairiestaat Iowa. In Milwaukee aber fielen sie den Landspekulanten in die Hände, die ihnen von den billigen Tannenzwäldern bei Sheboygan erzählten. Die Beschwerden einer langen Landreise nach Iowa — weit bis über den Mississippi hinaus — wurde den Kolonisten lebhaft vorgemalt; man versicherte ihnen, daß das Land dort sehr hoch im Preise sei, ja so hoch, daß arme Leute nicht ans Kaufen denken könnten. Zudem sei der Holzangel auf der Prairie ein nicht zu übersehender Nothstand. Sie verfehlten dann nicht, auf die Vorzüge in dem schönen Waldstaate Wisconsin aufmerksam zu machen, wo das Land so billig sei, daß jeder Kolonist sich dort etwas Land erwerben könne. Auch, sagten sie, hätte der Staat Wisconsin den Vorzug vor allen anderen, weil der Kolonist gleich aus dem Holzhandel Geld lösen, sowie alle nöthigen Gebäude auf dem Eigenthum ohne Geldausgaben errichten könne.

Die Leute waren ungeschlüssig. Einige wollten nach Iowa, andere wieder nach Wisconsin. Letztere waren eben ermattet von der langen mühseligen Reise und sehnten sich nach einer baldigen Heimath. Aus ihrem Hangen und Bängen in schwebender Weisheit half ihnen ihr Führer und Rathgeber, der hochherzige und mildthätige Herr Friedrich Keineking, der, nachdem er die Gründe für und wider wohl erwogen und sich überzeugt hatte, daß die Armen in Iowa kein Land kaufen konnten, ihnen zurief: „Nai, Kinner, wu wü blüwet, blüwet wü olle.“ Dies gab den Ausschlag — der größte Theil fiel Wisconsin zu.